

Süßem kann er nicht widerstehen!

Vom ersparten Geld hat Schlagerstar Leonard (41) einst sein allererstes Lied aufgenommen. Das ist jetzt genau 20 Jahre her. Wie gut für seine Fans, dass er damals investiert hat. Kurz vor Ostern erschien das Jubiläumsalbum des Sängers mit den herrlich himmelblauen Augen, darauf 20 seiner größten Hits und 14 brandneue Songs. Die STADLPOST traf sich mit dem fröhlichen Schweizer, der mit bürgerlichem Namen Carlo Schenker heißt.

STADLPOST: Leonard, „Wunderbare Jahre“ heißt Ihre neue Doppel-CD. Waren es wirklich 20 immer wunderbare Jahre?

Nein, da ist schon ein bisschen Schönschreiberei dabei. Wobei, in einer Hitparade nur Vierter zu sein, ist auch nicht wirklich eine Enttäuschung. Ich finde, „Wunderbare Jahre“ strahlt etwas Positives aus und passt einfach in die heutige Zeit, wo leider so viele Menschen pessimistisch und freudlos durchs Leben gehen.

STADLPOST: Ihr Lebensmotto heißt: Du darfst hinfallen, aber niemals liegen bleiben. Wann sind Sie zum letzten Mal hingefallen?

Vor einer Stunde, als ich mich zum ersten Mal als Eisläufer versucht habe. Aber Spaß beiseite. Negative Erlebnisse vergesse ich immer ziemlich schnell. Ich gebe auch meinem größten Feind schon nach kurzer Zeit wieder eine Chance. An einem Tiefpunkt war ich schon angekommen, nachdem ich vor

drei Jahren meine Fernsehsendung hingeschmissen habe, weil das erfolgreiche Konzept völlig auf den Kopf gestellt wurde. Diese Trennung vom Fernsehen tat mir ziemlich weh. Aber sie war richtig und zum Glück ja nicht für immer.

STADLPOST: In wenigen Tagen ist Ostern. Was sind die Oster-schnäppchen in Ihrem Designer-Möbelgeschäft bei Luzern?

Die Eierbecher könnte ruhig bald mal jemand kaufen. Bestimmt passende Accessoires fürs Osterfest sind die Serviettenringe und Kerzenständer. Die Lieferung ist gerade noch rechtzeitig eingetroffen.

STADLPOST: Und läuft das Geschäft?

Ich bin zufrieden, wohl auf dem richtigen Weg. Denn Geschäfte, die nach mir eröffneten, sind schon wieder zu. Aber alles braucht seine Zeit und es wird immer besser. Klar kann ich im Moment davon nicht reich werden, aber ich habe es auch noch nie drauf angelegt.

STADLPOST: Weil der Promi-Bonus beim Verkauf hilft?

Genau das ist ein Irrtum. Zwar stehe ich immer hinterm Ladentisch, wenn ich gerade keinen Auftritt habe. Aber die meisten meiner Kunden wissen gar nicht, dass ich Schlagersänger bin.

STADLPOST: Wie feiert Leonard dieses Jahr Ostern?

Ganz anders als sonst, als ich immer zu Hause bei meinen Eltern war und mich von meiner Mutter



Trotz seinem Faible für Schokohasen, hält der fescche Schweizer Carlo Schenker (Leonards bürgerlicher Name) seine tadellose Figur

SCHLAGERSTAR LEONARD

verwöhnen ließ. Dieses Jahr bin ich drei Tage in der Carmenhütte im Skigebiet Arosa bei Graubünden.

STADLPOST: Weil Sie ein leidenschaftlicher Schifahrer sind?

Um Gottes Willen, nein! Ich werde dort singen und für Stimmung sorgen. Ich bin doch absolut unsportlich. Mit Schrecken erinnere ich mich an meine Kindheit, als ich in die Skischule musste und immer vom Skilift geflogen bin.

STADLPOST: Was wünschen Sie sich ins Oster-nest?

Vielleicht die neue CD von Mary Roos. Oder die von Michelle. Ja, ich höre auch ganz privat gerne Deutsche Schlager. Und auf Michelles Album bin ich besonders neugierig. Das letzte war ja ziemlich langweilig, hatte mir nicht so gut gefallen.



In seinem Einrichtungsgeschäft gibt's auch Osterdeko



GEWINNSPIEL ★★★★★

5 CDs „Wunderbare Jahre“ warten auf Sie! Schicken Sie eine Postkarte mit dem KW „LEONARD“ an: STADLPOST, PF 170, A-2340 Mödling



★ So la, la ★★ Toll ★★★ Super toll ★★★★★ (*) Umwerfend